

# Irrelevant trotz Systemrelevanz? – Frauen- und Gleichstellungspolitik in der Krise

10. Sozialkonferenz der AWO

## Thema

Frauen- und Gleichstellungspolitik ist seit der Gründung durch Marie Juchacz ein wichtiger Pfeiler der verbandlichen und fachpolitischen Arbeit der AWO. In den letzten Jahren haben wir uns verbandlich durch den Gleichstellungsbericht und das Projekt „Vielfaltsbewusst in Führung“ sowie die kontinuierliche fachpolitische Arbeit im Frauen- und Gleichstellungsbereich deutlich nach vorne bewegt. 2020 ist in und durch die Corona-Krise noch sichtbarer geworden, wer den Löwenanteil der systemrelevanten Arbeit in unserer Gesellschaft trägt und wie gering dafür die gesellschaftliche und ökonomische Wertschätzung ausfällt. Themen wie körperliche Selbstbestimmung, Lohngerechtigkeit, Gewaltschutz und der Stellenwert der gesellschaftlich notwendigen Fürsorgearbeit sind nach wie vor marginalisiert. Wie gravierend die Folgen der Krise gerade für Frauen sein werden, ist noch offen.

In 2015 haben wir bei der 5. Sozialkonferenz in Hamburg bereits die lange Historie der AWO im Bereich Frauen- und Gleichstellung aufgearbeitet und richtungsweisende Beschlüsse für die Zukunft verabschiedet. 2020 ist überdeutlich geworden, dass wir nach wie vor kein Erkenntnis- sondern ein Umsetzungsproblem in diesem Bereich haben. Mit Blick auf die Bundestagswahl im kommenden Jahr wollen wir die Breite unserer bestehenden Positionen sichtbar machen und neue Fragen und Forderungen der Gliederungen für unsere verbandliche Weiterentwicklung sowie die Lobbyaktivitäten zur Bundestagswahl 2021 mitnehmen.

Das Grundsatzreferat wird Frau Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin, halten. Anschließend werden wir in einzelnen Workshops Themen vertiefen. In der abschließenden Podiumsdiskussion wollen wir fragen, wo wir als AWO noch mehr für eine geschlechtergerechte Gesellschaft tun können.

**TERMIN:**

08.12.2020, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

**ORT:**

*digital*

## Programm:

- 16:45 Uhr Ankommen
- 17:00 Uhr Eröffnung  
Christiane Reckmann (Mitglied des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e.V., Vorsitzende des Fachausschusses Kinder, Jugend, Frauen, Familie, Bildung)
- Begrüßung  
Helga Kühn-Mengel (Mitglied des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e.V., Gleichstellungsbeauftragte des Präsidiums und Vorsitzende der Kommission Geschlechtergerechtigkeit)
- 17:10 Uhr Grundsatzreferat Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin Wissenschaftszentrum Berlin: „Retraditionalisierung durch Corona – Lehren aus der Krise“ mit anschließender Diskussion im Plenum
- 17:50 Uhr Bewegte Pause
- 18:00 Uhr Workshop-Phase
- 1) Gewaltschutz für Frauen und ihre mitbetroffenen Kinder
  - 2) Atmende Lebensläufe: Über ein neues Verhältnis von Sorgearbeit und Erwerbsarbeit
  - 3) Innerverbandliche Gleichstellung: Geschlechtergerechtigkeit in der AWO erreichen und Vielfalt leben!
  - 4) Close the Gender Gaps – Was tun für Frauen und ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit?
  - 5) Aufwertung systemrelevanter Berufe: Wie erhöhen wir die Anerkennung für soziale Arbeit?
  - 6) Sexuelle und reproduktive Rechte: Wie verbessern wir die Versorgungslage von ungewollt schwangeren Frauen?
- 18:50 Uhr Bewegte Pause
- 19:00 Uhr Blitzlicht mit den zentralen Diskussionsergebnissen aus den Workshops
- 19:20 Uhr Abschlusspodium mit Staffelstabsübergabe unter der Leitfrage:  
**„Was tun wir in der AWO für eine geschlechtergerechte Gesellschaft?“**
- Mit Christiane Reckmann (Vorsitzende des Fachausschusses Kinder, Jugend, Frauen, Familie, Bildung des AWO Bundesverbandes e.V., Mitglied des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e.V.),  
Wolfgang Stadler (Vorstandsvorsitzender des AWO Bundesverbandes e.V.),  
Britta Altenkamp (Vorsitzende des Zukunftsforum Familie e.V., Mitglied des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e.V.) und  
apl. Prof. Dr. jur. habil. Jens M. Schubert (Geschäftsführer nach § 30 BGB des AWO Bundesverbandes e.V.)
- Moderation: Sarah Clasen und Sina Küster (Referentin Frauen und Gleichstellung sowie Referentin verbandsinterne Gleichstellung, AWO Bundesverband e.V.)
- 19:45 Uhr Schlussworte und Verabschiedung  
Wilhelm Schmidt (Vorsitzender des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e.V.)

## **Anmeldung:**

Die persönliche Anmeldung der Delegierten ist über folgendes Online-Formular möglich:

<https://veranstaltungen.awo.org/event/AWO-Sozialkonferenz2020>

**Anmeldeschluss ist der 06.11.2020**

## **Leitung:**

Für weitere Informationen inhaltlicher Art stehen Ihnen zu dieser Veranstaltung zur Verfügung:

Sarah Clasen, Referentin für Frauen und Gleichstellung  
AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,  
Tel: 030 / 26 309 – 428, Fax: 030 / 26 309 – 32 428, E-Mail: sarah.clasen@awo.org

Sina Küster, Referentin für verbandsinterne Gleichstellung  
AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,  
Tel: 030 / 26 309 – 145, Fax: 030 / 26 309 – 32 145, E-Mail: sina.kuester@awo.org

## **Zuständig:**

Für weitere Informationen organisatorischer Art steht Ihnen zu dieser Veranstaltung zur Verfügung:

Isabel Winter, Veranstaltungsmanagement  
AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,  
Tel.: 030 / 26 309 – 144, Fax: 030 / 26 309 – 32 144, E-Mail: isabel.winter@awo.org